

senket und aufsetzet. Dadurch wird das Trappen und das Lärmen, welches manche Leute mit den Abfätzen ihrer Schuhe machen, vermieden.

Unanständig geht man, wenn man schleift, die Füße nicht hebt, sondern sie nachlässig auf der Erde hinschleppt.

Wenn man über die Zehen schreitet, einwärts geht, oder die Füße übers Kreuz setzet.

Wenn man hin und her wanket, und mit gebogenen Knien geht, oder, nachdem man rechts oder links auftritt, den Leib bald auf diese, bald auf jene Seite biegt, welches man auch wackeln heist.

Wenn man den Kopf und den Leib vorwärts neiget, und so geht, als wenn man etwas Verlorne suchen wollte.

Wenn man trappet, oder mit Ungeflüm so auftritt, daß man bey jedem Schritte ein starkes Geräusch machet.

#### VOM STEHEN.

Man muß frey (ohne sich an etwas anzulehnen) und aufrecht zu stehen sich gewöhnen, die Knie steif und geschlossen, die Füße weder zu nahe beyfammen, noch zu weit aus einander, sondern etwas auswärts stellen. Der Kopf muß aus den Schultern gehoben, und die Augen ehrerbietig auf die Person gerichtet werden, mit der man redet. Wird man um etwas gefraget, so muß man bescheiden, verständig, kurz und gut